

Der „Strafgerichtshof für das frühere Jugoslawien“ wurde unter Bruch der UN-Charta geschaffen – vom UN-Sicherheitsrat, der sich damit ein der UN-Vollversammlung vorbehaltenes Recht anmaßte.

Sonderbehandlung und Sondergerichte bedeuten nicht Rechtspflege, sondern faschistischen Rechtsbruch, führen zum „System Guantanamo“. Deshalb fordern wir:

Schließt das völkerrechtswidrige Sondergericht in Den Haag!

Freiheit für Slobodan Milošević und alle politischen Gefangenen der NATO!

Seinen Charakter machte das „Tribunal“ unmissverständlich klar, als es auf dem Höhepunkt der Bombardierung Jugoslawiens durch die NATO seine Anklage erhob – gegen Slobodan Milošević und die politische Führung des angegriffenen Landes – statt gegen die Aggressoren: Dieses Tribunal ist kein Instrument des Rechts, sondern zur Zerstörung des Rechts, zum fortgesetzten Bruch des Völkerrechts.

Am Vidovdan, dem höchsten serbischen Feiertag, am 28. Juni 2001 lieferte eine Marionettenregierung in Belgrad Slobodan Milošević an das „Tribunal“ der Aggressoren aus – für eine Handvoll Dollar.

Die Angreifer wollen über die Angegriffenen zu Gericht sitzen. Sie wollen aller Welt zeigen: Widerstand gegen die „Neue Weltordnung“ ist strafbar.

Der NATO dient ihr Haager „Tribunal“ zur permanenten politischen Erpressung und zur kolonialen Beherrschung des Balkan.

Dazu wollen sie die Geschichte umschreiben – jedoch:

Wir geben unsere Geschichte nicht her!

Deshalb rufen wir auf zur

DEMONSTRATION

in Den Haag am Samstag, dem 26. Juni 2004

14 Uhr Kundgebung am „Plein“, Protestmarsch zum Gefängnis, ab 16 Uhr Kundgebung

Widerstand gegen das illegale Haager „Tribunal“ ist Widerstand gegen die Globalisierung der Barbarei!

Nedalst – Serbisches Diaspora-Komitee „Nedamo Istoriju“ in Zusammenarbeit mit dem

ICDSM – Internationales Komitee zur Verteidigung von Slobodan Milošević